

Folgende Foren werden angeboten:

Forum 1: Das Ausländerrecht und das Vormundschaftswesen

Forum 2: Zwischen Notlösung und kindgerechter Betreuung

Forum 3: Partizipation. Betroffene berichten

Forum 4: Verfahrenspflegschaft, Ausbildung, Integration. Die Handreichung zum Umgang mit umF aktuell

Forum 5: Mehr Fachkräfte! Aber wie?

Das Anmeldeformular zur Fachtagung finden Sie auf unserer Webseite unter:

<http://freiewohlfahrtspflege-nrw.de/veranstaltungen/>

Einsendeschluss via Fax, Mail oder postalisch ist der 29.07.2016

Kosten 25,00 € (inkl. Bewirtung)

Der Teilnahmebetrag wird nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt per Mail.

Aufgrund der großen Nachfrage und beschränkten Teilnehmerzahl ist pro Einrichtung/Institution die Anmeldung von nur einer Person möglich.

Kontakt:

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Referat Erziehungs- und Familienhilfen
Elisabeth Peters

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Tel. 05251 / 209-262

Fax. 05251 / 209-320

E-Mail e.peters@caritas-paderborn.de



Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Tagungsort:

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Lenastraße 41
40470 Düsseldorf
Von 10.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmerzahl: ca. 80

Zielgruppen:

- Akteure aus der Jugend- und Flüchtlingshilfe
- Träger HzE, Jugendämter, Mitglieder, Jugendhilfeausschüsse
 - FachpolitikerInnen, Vormünder
 - Flüchtlingshilfe, Betroffene, Ausländerbehörden

Der erste Augenblick entscheidet?! Zwischen Quote und Qualität bei der Betreuung und Begleitung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen



21. September 2016

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Lenastr. 41, Düsseldorf

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



Thema

Der erste Augenblick entscheidet?!

Zwischen Quote und Qualität bei der Betreuung und Begleitung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Am 1. November 2015 trat das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher nach einem stark verkürzten Gesetzgebungsverfahren in Kraft.

Ein Gesetz zu einer entsprechenden landesrechtlichen Umsetzung in NRW erfolgte zeitnah. Dies hatte zur Folge, dass die Aufnahme, Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) auch durch die Jugendämter erfolgt, die bisher über keine oder nur wenige Erfahrungen im Umgang mit dieser Zielgruppe verfügen.

Die Freie Wohlfahrtspflege befürchtet vor diesem Hintergrund und angesichts der stark gestiegenen Anzahl von umF, dass strukturelle Disparitäten, unterschiedliche Standards und Vorgehensweisen auf dem Rücken junger Menschen ausgetragen werden, die besonders schutzbedürftig sind und fachliches Wissen, Zuverlässigkeit, Beteiligung und Förderung benötigen. Hier entscheidet der erste Augenblick!

Der Fachtag hat die Ziele

- die Umsetzung der bundes- und landesweiten Verteilung kritisch zu reflektieren,
- Handlungsbedarfe zu formulieren und
- die Weiterentwicklung der Jugendhilfe bei der Aufnahme, Betreuung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen anstoßen.

Programm

ab 9.30 Uhr	Anmeldung, Stehkaffee
10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des Fachtages Andreas Johnsen, Vorsitzender der Freien Wohlfahrtspflege NRW
	Grußwort Burkhard Hintzsche, Stadtdirektor Düsseldorf
10.15 Uhr	Einführung Christina Kampmann, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW
10.45 – 11.30 Uhr	Fachvorträge Die Verteilung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen in NRW - Erfahrungen des ersten Jahres Referentin: Antje Steinbüchel, Landesstelle NRW
11.30 – 12.15 Uhr	Umverteilung und Kindeswohl - Erfahrungen aus der bundesweiten Praxis Referentin: Ulrike Schwarz, Bundesfachverband Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. (B-umF e.V.)
12.15 Uhr	Mittagspause
13.15 – 14.45 Uhr	Fachforen 1. Das Ausländerrecht und das Vormundschaftswesen Moderation: Dietrich Eckeberg, Diakonie RWL • Antje Fasse, LWL-Landesjugendamt • Achim Pohlmann, Diakonie Wuppertal 2. Zwischen Notlösung und kindgerechter Betreuung Moderation: Simone Segin, DiCV Paderborn • Daniela Schneckenburger,

Programm

	Dezernentin für Schule, Jugend und Familie der Stadt Dortmund
	• Friedhelm Evermann, Jugendhilfe St. Elisabeth, Dortmund
	3. Partizipation. Betroffene berichten Moderation: Rodica Anuti-Risse, AWO Dortmund
	• Ehemalige umF berichten von ihren Erfahrungen
	4. Verfahrenspflegschaft – Jugendhilfebedarfe – Ausbildung. Die Handreichung zum Umgang mit umF aktuell. Moderation: Dr. Rainer Kascha, Paritätisches Jugendwerk
	• Jan Lamontain, MFKJKS NRW
	• N.N. Referat 122, MIK NRW
	• Antje Steinbüchel, LVR
	5. Mehr Fachkräfte! Aber wie? Moderation: Reinhild Mersch, DiCV Essen
	• Gerhard Bartsch-Backes, I-OB Köln
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 - 16.00 Uhr	Podiumsgespräch „Zwischen Quote und Qualität“ • Helga Siemens-Weibring, LAG FW NRW • Manfred Walhorn, MFKJKS • Ulrike Schwarz, B-umF e.V. • Margret Voßeler, Ausschuss Familie, Kinder und Jugend des Landtags • Marjona Barakaeva, Jugendliche ohne Grenzen NRW
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
	Gesamtmoderation: Brigitte Büscher, Journalistin

Verbindliche Anmeldung

Fachtag „Der erste Augenblick entscheidet?! Zwischen Quote und Qualität bei der Betreuung von umF“ am 21. September 2016 in Düsseldorf

Name _____
Vorname _____
Organisation/ Einrichtung _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Tel/Fax _____
E-Mail _____

Ich möchte an folgendem Forum teilnehmen:

1. Wahl

alternativ

Forum 1: Das Ausländerrecht und das Vormundschaftswesen

Forum 2: Zwischen Notlösung und kindgerechter Betreuung

Forum 3: Partizipation. Betroffene berichten

Forum 4: Verfahrenspflegschaft, Ausbildung, Integration.

Die Handreichung zum Umgang mit UmF aktuell

Forum 5: Mehr Fachkräfte! Aber wie?

Kosten 25,00€ (inkl. Bewirtung). Der Teilnahmebetrag wird nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt per Mail nach dem Anmeldeschluss. Aufgrund der großen Nachfrage und beschränkten Teilnehmerzahl ist pro Einrichtung/Institution die Anmeldung von nur einer Person möglich.

Anmeldeschluss ist der 29.07.2016:

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.

Referat Erziehungs- und Familienhilfen

Elisabeth Peters, Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Fax. 05251 / 209-320, E-Mail e.peters@caritas-paderborn.de

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

